

# Was würdet ihr hier machen?

Beitrag von „Wollsocken“ vom 8. Februar 2016 12:06

## Zitat von Stille Mitleserin

Insofern stellen sich die obigen Fragen gar nicht - es geht um die Anteile, die man eben schon bei der Fragestellung berücksichtigen muss. Folglich gibt es keine Frage ohne Operator (in Mathe sehen die etwas anders aus als in D, klar).

Stimmt, ich vergass ... bei euch muss das anhand des Aufgabentextes erkennbar sein. Insofern hast Du völlig recht damit, dass sich die Frage, welche Art von Verständnis in welchen Notenbereich einsortiert wird, eigentlich gar nicht stellt. Offiziell erstellen wir "normale" Prüfungen nicht nach diesem Schema, inoffiziell ist meine o. g. Faustregel zum Erreichen der 3.5 natürlich genau das. Wir haben also einen stillen Konsens darüber, was ihr einfach öffentlich macht. Die erkennbaren Operatoren ("nenne und erkläre") halte ich für ein sehr gutes Merkmal der Transparenz in eurem System, da würde ich mir für uns auch eine einheitliche Regelung wünschen. Ich mache das wie gesagt ohnehin so, da es jeder Kollege aber ein bisschen anders handhabt, ist es für die SuS zu Beginn ein wenig mühsam die Prinzipien eines jeden Lehrers zu erkennen.